



Christian Binder
Syslogic GmbH
www.syslogic.de

FOMO in der Industrie – Die Angst, etwas zu verpassen

Fomo steht für Fear Of Missing Out, also für die Angst, etwas zu verpassen. Diese ist so alt wie die Gesellschaft. In Zeiten von Social Media tritt sie verstärkt auf. Schließlich halten uns Twitter, Facebook und Instagram permanent vor Augen, was wir alles verpassen.

Fomo ist kein Phänomen, das alleine Heavy User von Social Media betrifft, Fomo gibt es auch in der Industrie. Nehmen wir den Megatrends IoT (Internet of Things). Seit Jahren wird der Begriff inflationär verwendet. An der kommenden Branchenmesse Embedded World wird es kaum einen Aussteller, vom Software- bis zum Steckverbinder-Spezialisten, geben, der die drei magischen Lettern nicht groß an seinen Messestand pappen wird. Melde ich mich bei Twitter an, dominiert das Hashtag IoT. Und die Fachmagazine schreiben über nichts anderes. Die Angst den Anschluss ans IoT zu verpassen, hat Fomo typisch schon fast etwas Zwanghaftes.

Keine Frage, auch Syslogic als Herstellerin von Embedded Computern und HMI-Systemen beschäftigt sich mit IoT und sieht darin Chancen für die Zukunft. Erst recht, seit die Worthülse zunehmend mit Inhalt gefüllt wird.

Chancen sehen wir aber nicht nur im Neuen, sondern auch im Bewährten. Daher mein Aufruf an die Industrie: Bei aller Angst etwas zu verpassen, sollten wir die Beständigkeit nicht vernachlässigen.

Dass sich Beständigkeit auszahlt, zeigen Gespräche mit unseren Kunden aus verschiedenen Industriezweigen. Für viele ist Beständigkeit, beispielsweise die lange Verfügbarkeit eines Produktes, ein Schlüsselkriterium. Das rührt daher, dass sich Hersteller industrieller Elektronik in den letzten Jahren zunehmend dem Consumer-Markt angenähert haben. Dabei sind Industrietugenden wie eine lange Verfügbarkeit auf der Strecke geblieben.

Die Auswirkungen für den Endkunden sind katastrophal. Anders als bei Unterhaltungselektronik ist Langzeitverfügbarkeit in der Industrie eine Grundvoraussetzung, um wirtschaftlich zu produzieren. Werden Elektronikkomponenten wie Steuerungsrechner frühzeitig abgekündigt, zieht das langwierige Requalifikationen nach sich. Im schlimmsten Fall bedeuten abgekündigte Komponenten das Aus für ganze Produktionsanlagen. Kurz: Frühzeitige Abkündigungen sorgen nicht nur für finanzielle Einbußen, sondern auch für jede Menge Frust und Ärger.

Bei Syslogic haben wir uns seit 30 Jahren der Industrie verschrieben, wir sind beständig. Die Langzeitverfügbarkeit, Robustheit und Langlebigkeit unserer Produkte hat oberste Priorität. Angst etwas zu verpassen, haben wir trotzdem nicht. Neue Trends und Technologien verfolgen wir aufmerksam. Jedoch ohne die zwanghafte Sorge von Fomo. Und im Privaten lege ich mein Smartphone von Zeit zu Zeit ganz bewusst für ein paar Stunden zur Seite. Das beste Mittel, um dem Phänomen Fomo vorzubeugen.

Ihr Christian Binder
 Syslogic GmbH